

Seiteneinstieg Grundschule Sachsen mit Kleinkind

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 20. März 2018 17:21

[Zitat von j.r.82](#)

Wie seht ihr das? Soll man es wagen oder wird damit nicht glücklich?

Kurze Antwort: LASS DIE FINGER DAVON!!!!!!!

Wie in meinem Bundesland Lehrer grundsätzlich behandelt werden, haben einige Foren - Mitglieder schon gesagt. Es wird bei dir nicht anders werden - wieso auch?

Soweit ich es übersehe, verheizt man Quereinsteiger sehr gerne (unglaubliche Stundenpläne, Löcher stopfen - wo auch immer eines anfällt, gerne auch an mehreren Schulen), viele kündigen fristlos, lies dir um Gottes Willen die Verträge, die du vielleicht unterschreiben willst genau, sehr, sehr genau durch!!!! Das ist kein Ratschlag von mir sondern von der GEW!

[Zitat von j.r.82](#)

Es stellt sich mit der Zeit ja sicher auch eine Routine ein, was das Vor- und Nachbereiten des Unterrichts betrifft und man hat ja die drei Monate zur Vorbereitung

Sorry, wann soll das passieren? Bei ca. 20 anfallenden Unterrichtsstunden + Studium+ Vorbereitung + Klassenleitertätigkeit - ja, richtig gelesen! Es brennt personaltechnisch am meisten in GS und OS Bereich (über FS schweigen ich lieber), da kann der arme SL nicht lange fackeln, der muss dich als Klassenleiter einsetzen. Was das als Zeitaufwand bedeutet - logischerweise ohne Stundenpool dafür - kannst du dir ausmalen!

Könnte noch einiges weiter ausführen - doch dann kommt mir die Galle